

Montageanleitung Mounting instruction Notice de montage

Leitertyp 8 TRI-KLAPP 115
Aufzugleiter für Schachtgruben
bis 1,4m Tiefe

Ladder type 8 TRI-KLAPP 115
Lift ladder for pits
with a maximum depth of 1,4m

Type d'échelle 8 TRI-KLAPP 115
Echelle pour cuvettes d'ascenseurs
jusqu'à une profondeur de 1,4m

Wartungshinweis

Beachten Sie den einjährigen Prüfrhythmus nach EN131, DGUV 208-016 und Ihrer Landesnorm mit zusätzlicher Prüfung von:

- Funktion des Gummizuges zum selbstständigen Einklappen der Leiterteile,
 - Funktion der Entriegelungsmechanismen über Zugschnüre,
 - Leichtgängigkeit der Gelenke (vollständiges und selbstständiges Zusammenklappen der Leiter nach Entriegelung),
- (siehe hierzu Prüfetikett auf Leiterholm)

Maintenance advice

Attend the annual inspection interval according to EN131, DGUV 208-016 and your country norm with additional inspection of

- function of rubber spring for a self-dependent folding-in of the ladder parts,
 - function of the release mechanisms by means of pull cords,
 - smooth running of hinges (complete and self-dependent folding of the ladder after unlocking),
- (see inspection label on the ladder beam)

Indice de maintenance

Prêtez attention à l'intervalle d'inspection annuel d'après EN131, DGUV 208-016 et votre norme nationale avec contrôle additionnel de :

- Fonction de l'élastique pour le pliage indépendant des parties de l'échelle,
 - Fonction des mécanismes de déverrouillage à l'aide de chaînes de traction,
 - Fonctionnement doux des joints (pliage de l'échelle entière et indépendante après le déverrouillage),
- (voir aussi l'étiquette d'inspection sur la barre de l'échelle)



ACHTUNG



Wenn Leitern in einem Aufzugschacht montiert werden, dürfen diese und ihre Befestigungen während der Verwahrstellung nicht in die sich bewegenden Teile der Aufzugsanlage hineinragen.

Auch muss in der Schachtgrube sowohl bei Verwahr-, als auch bei aufgestellter Leiterposition, ein Raum vorhanden sein, der bei vollständig zusammengedrückten Puffern, einem auf einer seiner Seiten ruhenden Quader mit den Mindestmaßen von 0,5m x 0,7m x 1,0m aufnehmen kann.

Diese gilt auch bei unkontrolliertem Absinken des Fahrkorbes.

ACHTUNG



Zur fachgerechten Nutzung der Leiter muss die auf jeder Leiter angebrachte Betriebsanleitung beachtet werden.

ACHTUNG



Die Leiter muss nach EN 81-20 mind. 1,10m über die Austrittsstelle hinausragen, wenn nicht andere gleichwertige Möglichkeiten zum Festhalten vorhanden sind. In der Schachtgrube muß ein Notbremsschalter vorhanden sein, der vor dem Ausklappen der Leiter betätigt werden muß.

ACHTUNG



Bei der Montage sind alle entsprechenden Sicherheitsvorschriften und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen für die Aufzugmontage zu beachten. Montagetätigkeiten im Bereich von Aufzugsanlagen sind nur durch befähigte Personen nach TRBS 1203 durchzuführen.

ACHTUNG



Entgegen der bisherigen Beschreibung kann die Leiter alternativ auch parallel zur Schachttüre eingebaut werden. Eine Einschränkung seitens der EN 81 besteht nicht. Bitte beachten Sie, dass die Gefahr einer Wiederinbetriebnahme der Aufzugsanlage ohne die Leiter zuvor einzuklappen deutlich höher ist als beim senkrechten Einbau zur Schachttüre. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass die Konstruktionsleitung Ihres Unternehmens über die Änderung der Anleitung noch nicht informiert wurde. Im Zweifelsfall empfehlen wir deshalb Rücksprache mit Ihrem zuständigen Konstruktionsleiter zu halten. Die Verantwortung für die gewählte Einbauvariante liegt in allen Fällen beim Anwender.

Hinweis:

Für eine Leiter gem. EN 81-20 wird das optionale Leiter-ZUBESET-N benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten).

Leiter-ZUBESET-N für TRI-KLAPP 115

Zubehör zum Leitertyp TRI-KLAPP 115

Das ZUBESET-N ist für den Anbau oder die Nachrüstung eines zwangsbetätigten Sicherheitsschalters 1NC/NO an die TRI-KLAPP 115 geeignet.

Ausführung entsprechend EN 81-20

Art.Nr.	Bezeichnung
078380	Leiter-ZUBESET-N



Artikel Nr. 78589

Aufzug-Grubenleiter TRI-KLAPP 115

deutsch

Stückliste

- | | | |
|----|---|------------------------------------|
| 1. | 1 | Zweifach-Gelenkleiter mit Zugkette |
|----|---|------------------------------------|

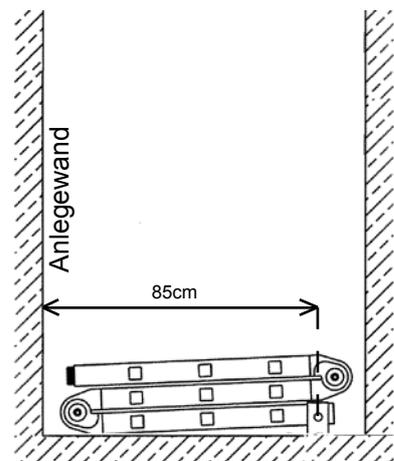
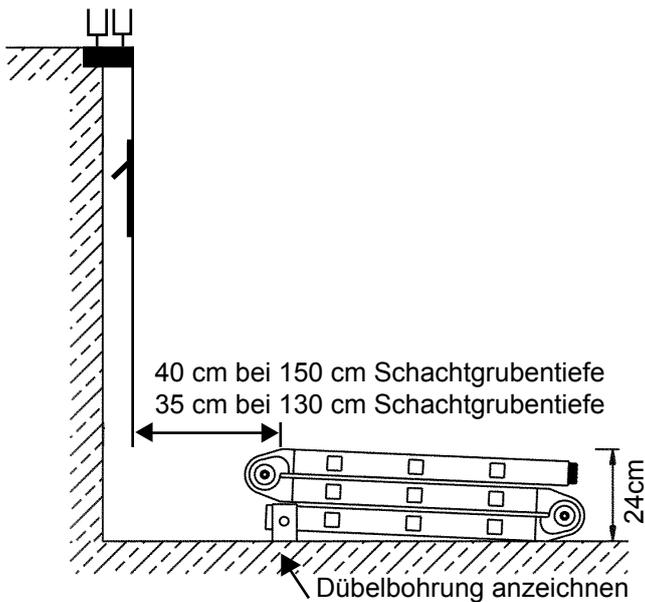
Folienbeutel mit:

Pos.	Anzahl	
2.	2	Dübel 14 x 75
3.	2	Schrauben 10 x 70
4.	2	Unterlegscheiben 10,5 DIN 9021
5.	1	Blechschaube
6.	1	Dichtungskitt
7.	2	Aufkleber „Anlegeseite“
8.	1	Montageanleitung

**1) Montage senkrecht zur Schachttüre wenn:
- Grubentiefe 1,3 bis 1,4m**



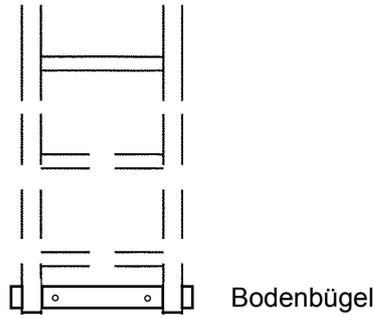
**2) Montage parallel zur Schachttüre, wenn:
-der senkrechte Einbau nicht möglich ist
-die Grube max. 1,4m tief ist**



Der Abstand zwischen Anlegewand und Boden-Befestigungsbügel muss 85cm betragen.

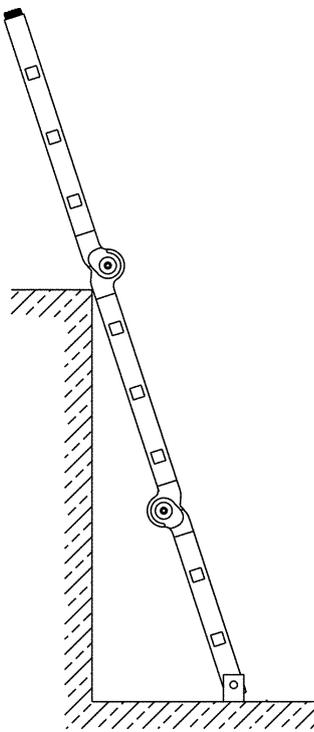
Damit die Leiter beim Aufstellen den erforderlichen Neigungswinkel von 65°-75° hat, muß der Bügel im richtigen Abstand zur Anlegestelle angedübelt werden.

 Bei Hydraulikaufzügen müssen die Dübel mit dem beiliegenden Dichtungskitt abgedichtet werden.

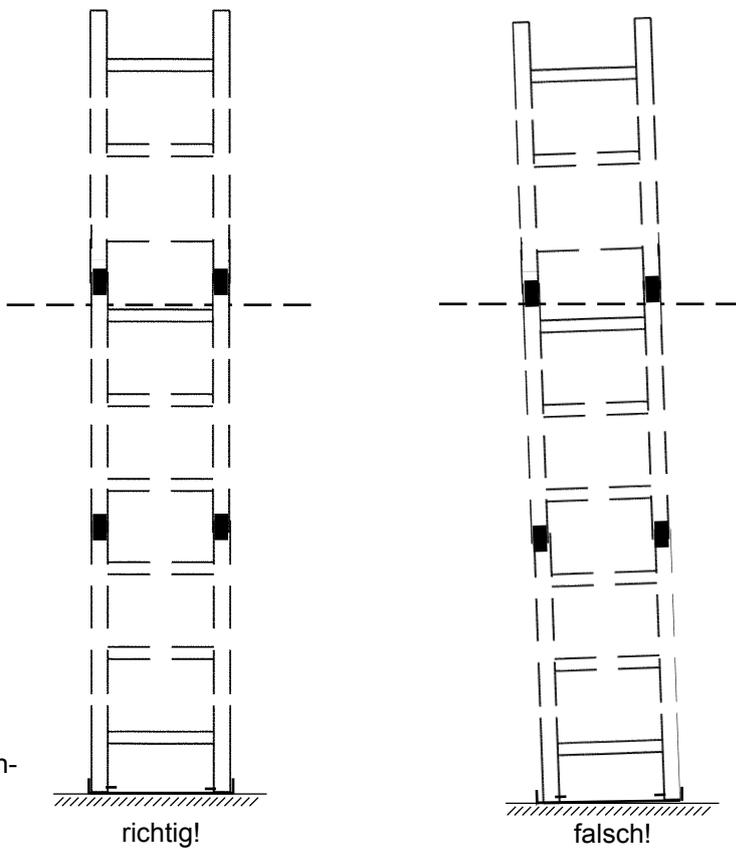


Zunächst nur einseitig andübeln

Bevor Sie den zweiten Dübel setzen, richten Sie die Leiter so aus, dass diese gerade vor der Anlegestelle/Anlegewand steht.
Im Bedarfsfall muss der Boden ausgeglichen werden.

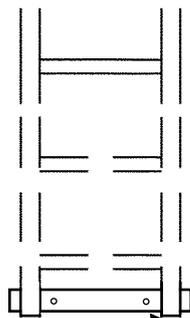


Vorab Bodenunebenheiten unter dem Bodenbügel ausgleichen.



Dübeln Sie die zweite Schraube am Boden an.

 Bei Hydraulikaufzügen müssen die Dübel mit dem beiliegenden Dichtungskitt abgedichtet werden.



Zweite Schraube andübeln

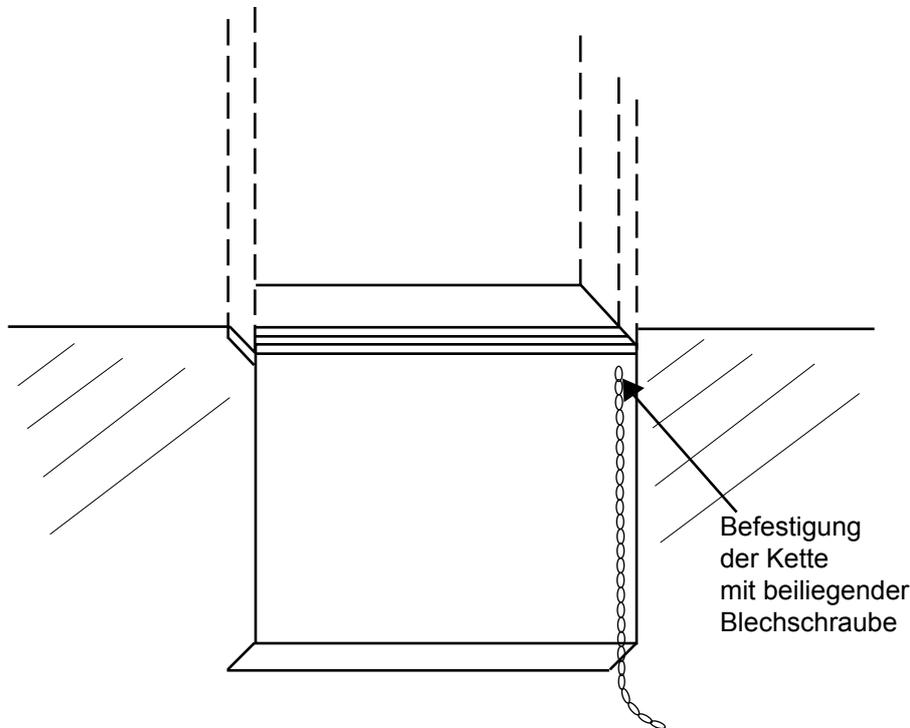


Befestigen Sie die Kette an der Schachttürschürze so, dass diese von der Schachttüre aus erreichbar ist. Prüfen Sie vorab, ob der Abstand zwischen Fahrkorb- und Schachttürschürze mind. 15mm beträgt, ansonsten muß eine alternative Befestigungsmöglichkeit in der Nähe der Aufzugtüre gewählt werden.

Auch muß die Kette an dem Leiterholm befestigt sein, der näher am Schachtzugang liegt. Gegebenenfalls ist die Kettenbefestigung auf den anderen Holm zu verlegen.

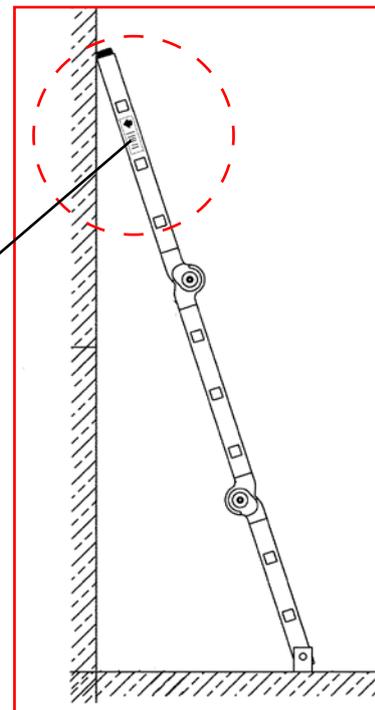
Wichtig!

Die Kette ist so zu befestigen, dass keine Stolpergefahr entsteht.



Gelbe Hinweisaufkleber für den Quereinbau:

Kleben sie einen der gelben Hinweisaufkleber mit der Richtungsanzeige „Anlegeseite“ auf den oberen Leiterholm. Wählen Sie den für Ihren Fall richtigen Aufkleber



Abschließende Sicherheitsprüfung

Prüfen Sie zum Abschluß nochmals, ob der Abstand zwischen dem Fahrkorb und der Schürze zur eingeklappten Leiter bei vollständig eingedrückten Puffern ausreichend ist und auch die Hängekabel nicht mit der Leiter kollidieren. Entstehen bei der Montage Unwägbarkeiten, die einer fachgerechten Montage im Wege stehen, sind die Arbeiten abzubrechen und Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.

ATTENTION



If ladders are mounted in lift shafts, the ladder and its attachments must not extend into the moving parts of the lift.
 Whether the pit ladder is in use or not, there shall be in the pit sufficient space to accommodate a rectangular block not less than 0,5m x 0,7m x 1,0m resting on one of its faces, when the car rests on its fully compressed buffers.
 This is also valid for an uncontrolled sinking of the car.

ATTENTION



For professional use of the ladder, see the instructions, affixed to every ladder.

ATTENTION



If there are no other equal possibilities of holding on to, the ladder must jut out at least 1.10m beyond the exit, according to EN 81-20.
 For safety reasons an emergency stop switch is necessary in the pit. It must be operated before unfolding the ladder.

ATTENTION



All safety instructions and all safety measures for lift mounting have to be considered while mounting.
 Assembly operations at lift systems have to be accomplished only by qualified persons.

ATTENTION



In opposition to the previous description, the ladder can alternatively be mounted parallelly to the landing door. There is no restriction mentioned in EN 81.
 Please notice that the danger of restarting the lift without having folded in the ladder before is much higher than in case of vertical installation to the landing door.
 Possibly the Head of Construction of your company is not informed yet about the change in the instruction. In case of doubt we therefore recommend to consult the Head of Construction.
 In either case the user is responsible for the chosen mounting option.

Hinweis:

The optional ACCESSORY SET-N is required for a ladder according to EN 81-20 (not included in the scope of delivery).

Ladder ACCESSORY SET-N for TRI-KLAPP 115

Accessories to ladder type TRI-KLAPP 115
 ACCESSORY SET-N for the mounting or retrofitting of a safety switch with forced actuation 1NC/NO onto the TRIKLAPP 115.
 Construction acc. to EN 81-20



Art.no.	Description
078380	Ladder ACCESSORY SET-N



Art. No. 78589

Lift pit ladder TRI-KLAPP 115

english

parts list

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | 1 | two-fold articulation ladder with chain |
|----|---|---|

foil bag with:

pos.	number	
2.	2	dowel 14 x 75
3.	2	screws 10 x 70
4.	2	plain washers 10,5 DIN 9021
5.	1	tapping screw
6.	1	sealing compound
7.	2	labels „Put up site“
8.	1	mounting instruction

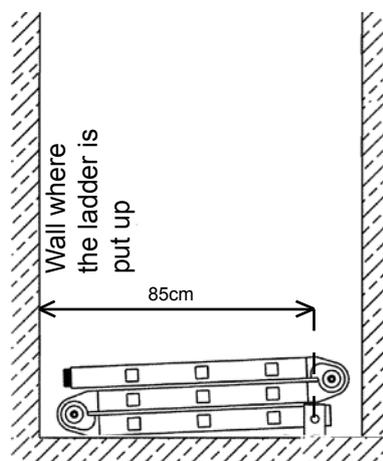
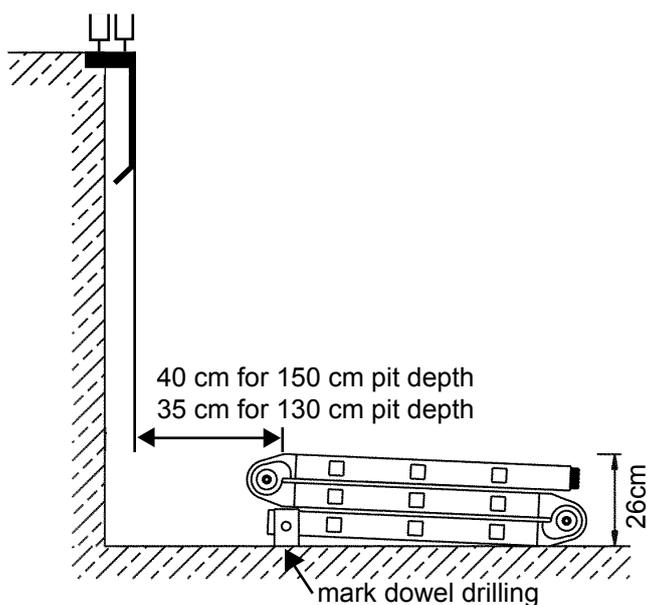
1) Vertical mounting to the landing door



2) Parallel mounting towards the landing door if
-vertical mounting is not possible
-pit depth of max 1,4m



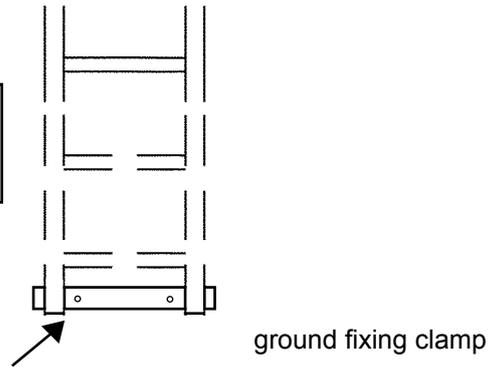
Put the ladder on the floor according to the illustration.



The distance between the wall where the ladder is put up and the clamp which fastens the ladder to the floor must be 85cm.

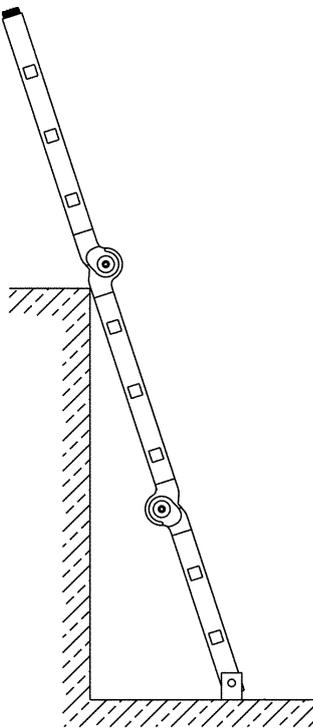
The clamp must be doweled to door sill at the correct distance, so that the ladder can be put up with the required rake of 65°-75°.

 For hydraulic lifts the dowels must be sealed with the provided sealing compound.

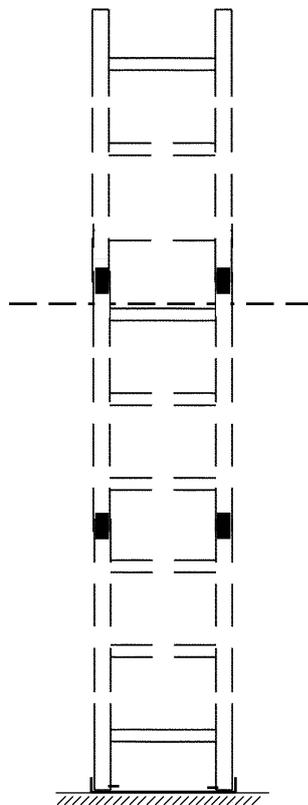


at first dowel only one side

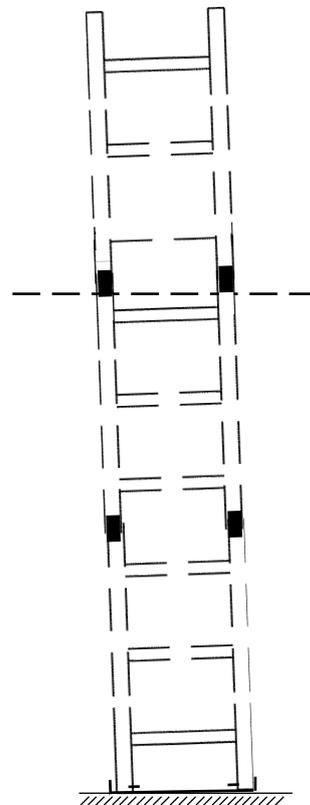
Before you set the second dowel, align the ladder so that it stands straight in front of the door sill. In some cases it is necessary to even the floor.



First compensate unevenness under the ground fixing clamp.



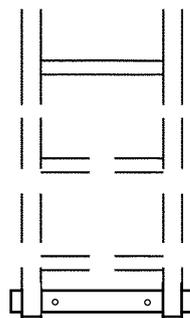
right!



wrong!

Dowel the second screw to the ground.

 For hydraulic lifts the dowels must be sealed with the provided sealing compound.



Dowel the second screw



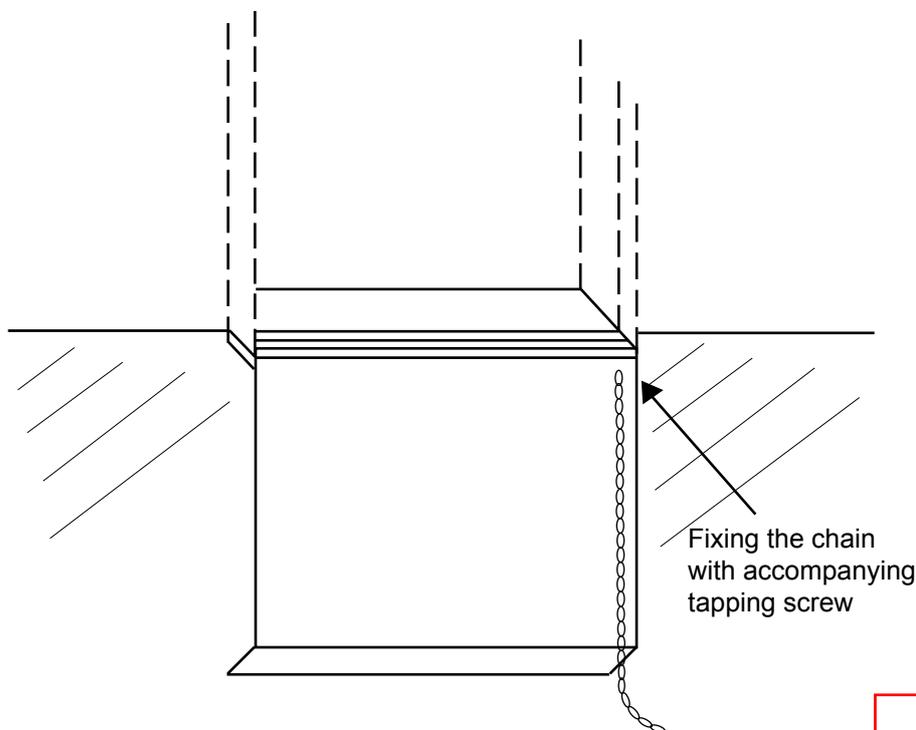
Fix the chain to the landing door apron, so that it is accessible from the landing door.

At first check if the distance between the car and the landing door apron is at least 15mm, otherwise there has to be chosen an alternative fixing possibility near the lift door.

Also the chain has to be fixed to the ladder beam nearest to the shaft adit. If necessary the chain has to be fixed to the other ladder beam.

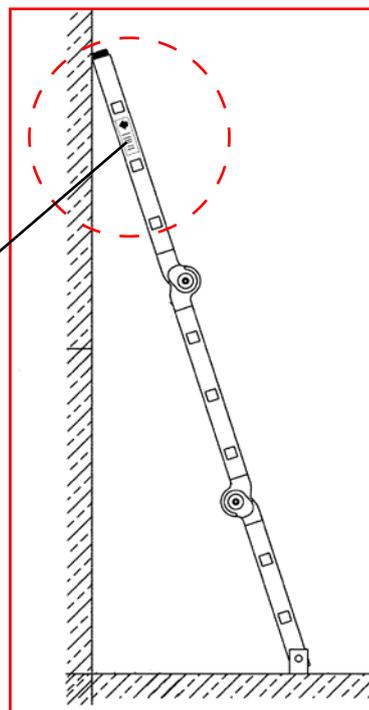
Important!

The chain has to be fixed so, that there is no danger of stumbling.



Yellow advice label for parallel mounting:

Glue the yellow advice label on the highest ladder beam, so that the arrow shows into the right direction. Choose the right label for your requirements.



Final safety inspection

At the end check again, if the distance from the car and the apron to the ladder in folded position is sufficient when the buffers are completely compressed and if the travelling cables are not colliding with the ladder.

If there occur any imponderabilities while mounting, which get in the way of professional mounting, the operations have to be cancelled and it is necessary to consult the manufacturer.



ATTENTION



Si des échelles sont installées dans la gaine d'un ascenseur, ces échelles et leurs fixations ne doivent pas avancer aux pièces mouvantes de l'ascenseur quand elles se trouvent dans la position de repos.

Dans la cuvette il doit y avoir un espace qui peut contenir un parallépipède rectangle d'au moins 0,50m x 0,70m x 1,0m reposant sur une de ses faces en cas d'amortisseurs complètement comprimés, et si l'échelle est montée et si elle se trouve dans la position de repos.

Cela vaut aussi pour la baisse incontrôlée de la cabine.

ATTENTION



Pour utiliser l'échelle d'une façon appropriée il faut respecter les instructions de service fixées sur chaque échelle.

ATTENTION



Selon EN 81-20, l'échelle doit dépasser au moins 1,10m le point de sortie, s'il n'y a pas d'autres possibilités pour s'y tenir.

Il doit y avoir un interrupteur d'arrêt d'urgence dans la cuvette qu'il faut actionner avant de déplier l'échelle.

ATTENTION



Pendant l'assemblage il faut respecter toutes les prescriptions de sécurité et les mesures de sécurité requises pour l'assemblage d'ascenseurs.

Seulement des personnes autorisées d'après TRBS 1203 peuvent exécuter des travaux de montage aux ascenseurs.

ATTENTION



Contrairement à la description antérieure, l'échelle peut être installée aussi parallèlement à la porte palière. Il n'y a pas de restriction de la part de EN 81.

Veuillez noter que le danger de remettre l'ascenseur en service sans avoir plié l'échelle est beaucoup plus grand que si celle-ci est installée verticalement à la porte palière. En général il y a la possibilité que les chefs de construction de votre entreprise n'ont pas encore été informés du changement de l'instruction. En cas de doute nous recommandons de consulter votre chef de construction chargé. La responsabilité de la variante de montage choisie en tout cas incombe à l'utilisateur.

Hinweis:

Le SET D'ACCESSOIRES-N optionnel est nécessaire pour une échelle selon EN 81-20 (non compris dans la livraison).

Poignée pour la descente à la cuvette, optionnelle

Pour la fixation murale, incl. chevilles et vis, profondeur de montage 50mm.

Si le cadre de porte n'est pas approprié comme poignée, par exemple en cas de portes à charnières, il faut monter une deuxième poignée à la paroi de la gaine.

No.art.	Description
078341	Poignée pour la descente à la cuvette



No. d'article 78589 Echelle pour cuvettes d'ascenseurs TRI-KLAPP 115

Français Liste des pièces

1. 1 Echelle avec deux joints avec chaîne de traction

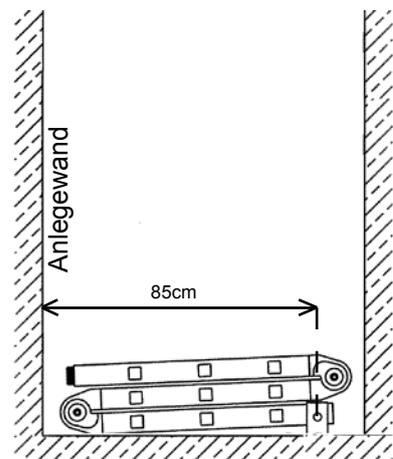
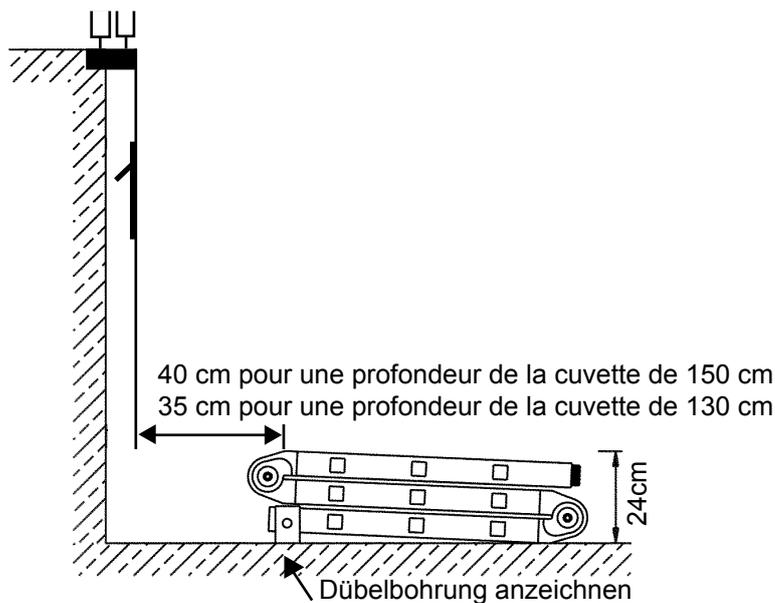
Sachet en plastique avec :

Pos.	Nombre	
2.	2	chevilles 14 x 75
3.	2	vis 10 x 70
4.	2	rondelles 10,5 DIN 9021
5.	1	vis à tôle
6.	1	mastic de scellement
7.	2	autocollant „côté d'appui“
8.	1	instruction de montage

1) Montage verticalement à la porte palière si :
- la profondeur de la cuvette est de 1,3 à 1,4m



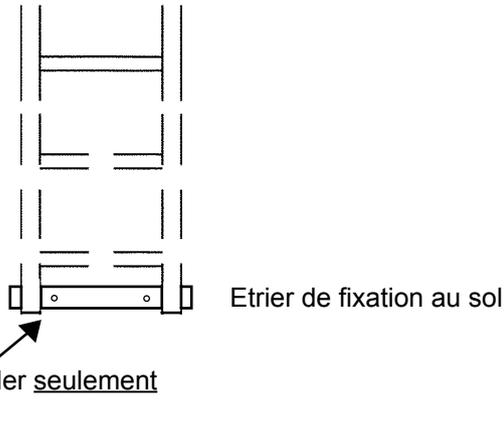
2) Montage parallèlement à la porte palière si :
- l'installation verticale n'est pas possible
- la cuvette a une profondeur max. de 1,4m



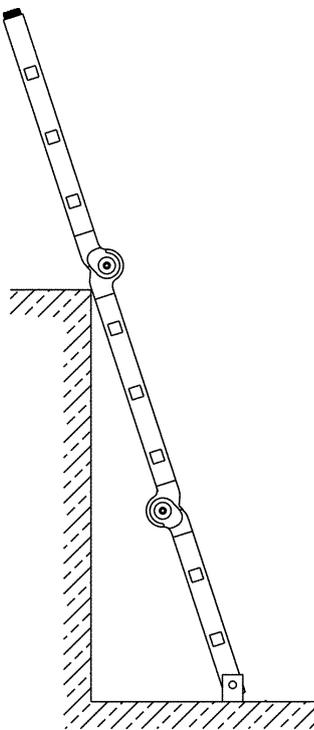
La distance entre le mur d'appui et l'étrier de fixation au sol doit être 85cm.

Afin que l'échelle ait l'angle d'inclinaison nécessaire de 65° -75° quand elle est utilisée, il faut cheviller l'étrier dans la distance correcte du seuil de porte.

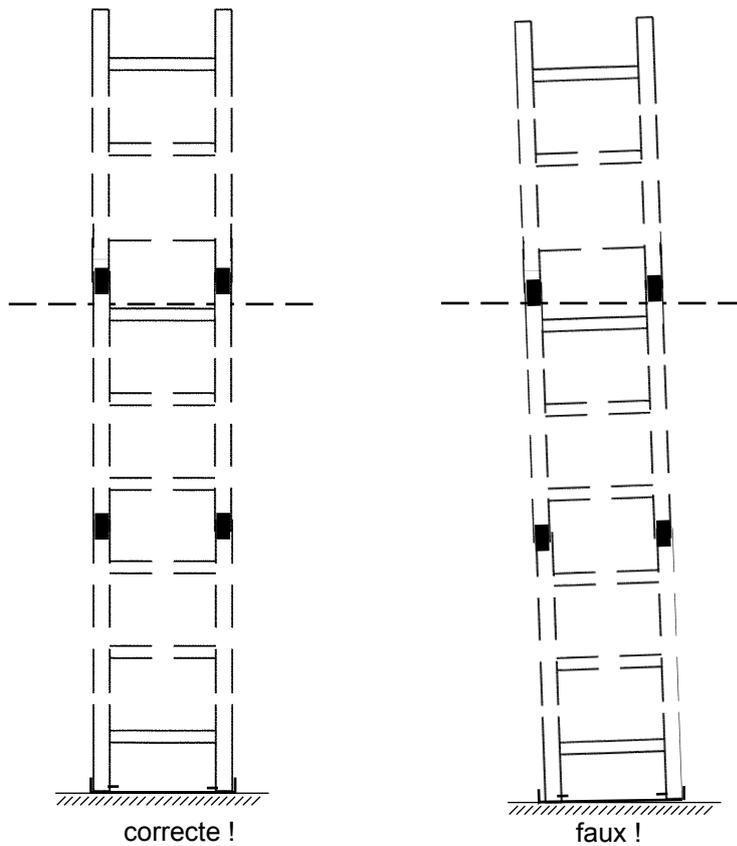
 En cas d'ascenseurs hydrauliques les chevilles doivent être étanchées avec le mastic de scellement livré.



Avant de poser la deuxième cheville, alignez l'échelle de manière que celle-ci se trouve juste en face du point/ mur d'appui. En cas de besoin il faut niveler le sol.

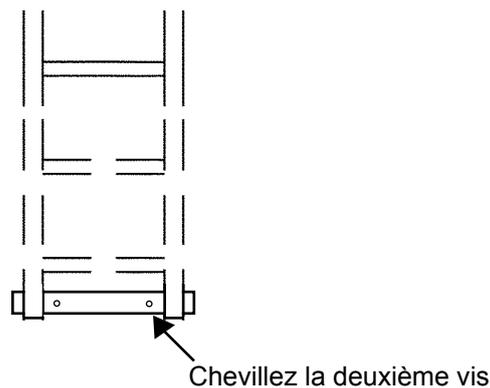


Niveler préalablement des inégalités du sol au-dessous de l'étrier de fixation au sol.



Chevillez la deuxième vis au sol.

 En cas d'ascenseurs hydrauliques les chevilles doivent être étanchées avec le mastic de scellement livré.

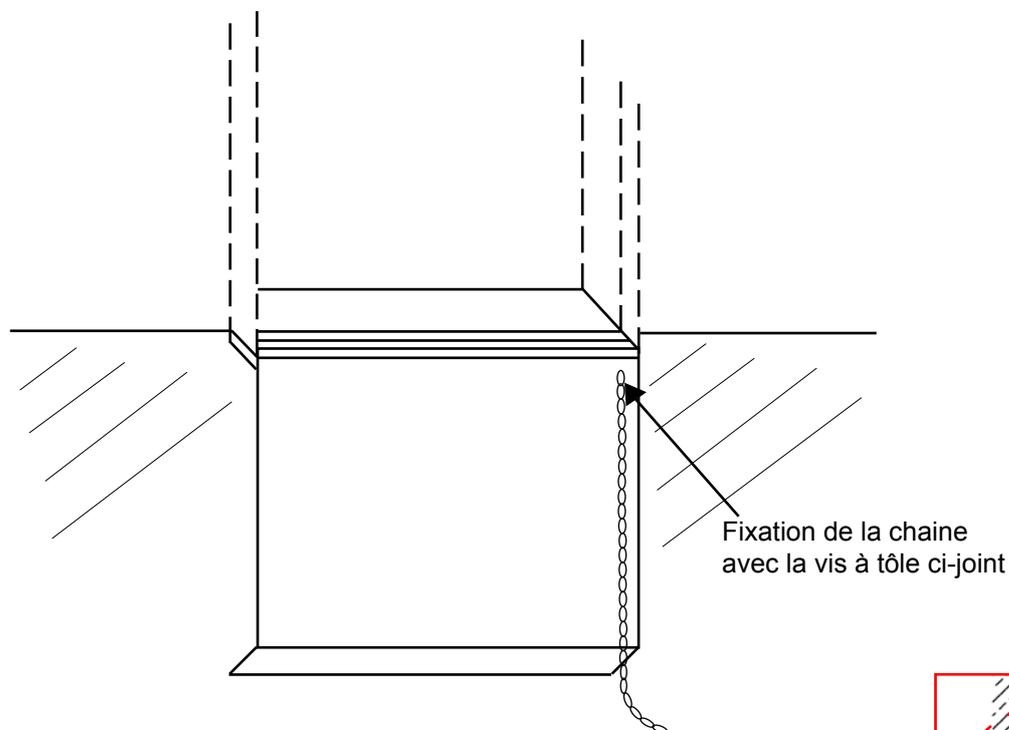


Attachez la chaîne de traction au garde-pieds de la porte palière de manière que celle-ci est atteignable de la porte palière. Vérifiez préalablement si la distance entre le garde-pieds de la cabine et celui de la porte palière est au moins 15mm, sinon on doit choisir une autre possibilité de fixation près de la porte de la cabine.

La chaîne doit être fixée à la barre de l'échelle qui se trouve plus près de l'accès à la gaine. Le cas échéant, il faut fixer la chaîne à l'autre barre.

Important !

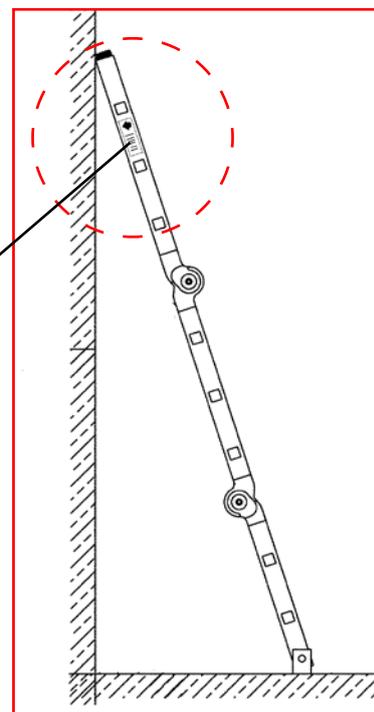
La chaîne doit être fixée de manière qu'elle ne cause pas de risque de trébucher.



Autocollants d'indication jaunes pour l'installation transversale :

Collez un des autocollants jaunes avec l'indication de direction „Côté d'appui“ à la barre supérieure de l'échelle.

Choisissez l'autocollant pour votre cas.



Inspection de sécurité finale

A la fin, vérifiez encore une fois si la distance de la cabine et du garde-pieds jusqu'à l'échelle pliée est suffisante quand les amortisseurs sont complètement comprimés, et si les câbles pendatifs n'entrent pas en collision avec l'échelle. Si des impondérabilités surviennent pendant le montage, s'opposant à un montage professionnel, il faut arrêter les travaux et consulter le fabricant.